

Linux automatisch aktualisieren

Einleitung

In diesem Beitrag gehe ich drauf ein, wie wir mithilfe des Paketes **cron-apt** unseren Debian Server automatisch aktualisieren. Damit können wir sicherstellen, dass wenn wir im Urlaub oder nicht anwesend sind, unser Server immer auf dem aktuellen Stand ist.

Installation des Paketes

Dazu müssen wir zuerst die **Paketquellen aktualisieren** und gegebenenfalls **Updates installieren**, wenn diese vorhanden sind.

```
sudo apt update && sudo apt upgrade -y
```

Im nächsten Schritt installieren wir jetzt das Paket **cron-apt**.

Dazu geben wir folgenden Befehl in die Konsole ein.

```
sudo apt install cron-apt -y
```

Konfiguration von cron-apt

Um unsere Updates automatisch installieren zu lassen, müssen wir **cron-apt** jetzt nur noch konfigurieren. Damit wird dann das Skript jeden Morgen um **4 Uhr Morgens** gestartet, und spielt die Updates ein. *(Die Uhrzeit kann noch geändert werden).*

Wir öffnen zuerst die Standardkonfiguration. Wir öffnen die Datei **3-download** mit einem Editor unserer Wahl. Ich verwende hier *nano*.

```
sudo nano /etc/cron-apt/action.d/3-download
```

In dieser Datei befindet sich schon ein Befehl. Dieser Befehl wird automatisch ausgeführt, wenn, cron-apt gestartet wird. Dies geschieht dann automatisch, wenn die festgelegte Uhrzeit erreicht wird, oder wenn wir den Befehl `sudo cron-apt -s` eingeben.

Die Datei sollte folgenden Inhalt haben:

```
autoclean -y  
dist-upgrade -d -y -o APT::Get::Show-Upgraded=true
```

Bei diesem Befehl werden die allgemeinen Updates nur heruntergeladen, aber nicht **installiert!** Wenn wir möchten, dass die Updates automatisch installiert werden, müssen wir nur den Parameter **-d** entfernen. Dieser gibt an, dass die Updates nur heruntergeladen werden, und wir die Installation selbst in die Hand nehmen müssen.

Wenn die Updates automatisch installiert werden sollen, und man darüber wegsieht, dass es dann zu Problemen kommen kann, durch beispielsweise zurückgezogene Pakete, kann man den nachstehenden Befehl anstelle des vorhandenen verwenden.

```
autoclean -y  
dist-upgrade -y -o APT::Get::Show-Upgraded=true
```

Wenn wir beispielsweise wollen, dass die normalen Updates nicht automatisch installiert werden, aber Security Updates automatisch installiert werden sollen, können wir die Durchläufe durch eigene Skripte anpassen. Dazu müssen wir nur in demselben Verzeichnis eine Datei mit einer fortlaufenden Nummer und einer Beschreibung erstellen.

```
sudo nano /etc/cron-apt/action.d/10-securityupdates
```

In der Datei fügen wir folgenden Inhalt ein:

```
upgrade -y -o APT::Get::Show-Upgraded=true
```

Damit jetzt unsere Datei auch verwendet wird, wenn **cron-apt** startet, müssen wir noch eine Konfigurationsdatei anlegen. Dazu legen wir wieder eine Datei mit dem Namen unser vorherigen angelegten Datei an. Dabei verändert sich nur der Ordner, in dem die Datei angelegt wird.

```
sudo nano /etc/cron-apt/config.d/10-securityupdates
```

Dort fügen wir folgenden Code ein. Dabei müssen wir aber die entsprechenden Pfade zu den Paketquellen Listen angeben.

```
OPTIONS="-q -o Dir::Etc::SourceList=/etc/apt/sources.list.d/security.list -o Dir::Etc::SourceParts=\"/dev/null\""
```

Ausführungszeit ändern

Möchten wir jetzt zuletzt noch ändern, wann **cron-apt** ausgeführt wird, müssen wir die entsprechende Konfigurationsdatei öffnen. Dazu verwenden wir den folgenden Befehl:

```
sudo nano /etc/cron.d/cron-apt
```

Wir können dort jetzt die Zeit angeben, wann **cron-apt** ausgeführt werden soll. Die Zeit geben wir über Syntax der **Crontabs / Cronjobs** an.

Wenn wir jetzt überprüfen wollen, ob unser Programm sauber durchläuft, können wir es manuell starten, mit dem folgenden Befehl.

```
sudo cron-apt -s
```

Im Weiteren legt das Programm auch Logfiles ab. Diese können wir unter `/var/log/cron-apt` einsehen.

Revision #3

Created 5 September 2022 20:49:36 by Phillip U.

Updated 16 May 2024 10:28:55 by Phillip U.